

### Hüttenberg als klarer Außenseiter bei den Recken gefordert – Sicko wieder mit an Bord

(lum) Aufsteiger TV 05/07 Hüttenberg steht in der DKB Handball-Bundesliga vor einiger schwierigen Auswärtsaufgabe. Am Sonntagmittag (12:30 Uhr / Swiss Life Hall / Live: Sky Sport) treffen die Blau-Weiß-Roten auf die viertplatzierte TSV Hannover-Burgdorf.

Nach dem hart erkämpften Heimsieg gegen den TuS N-Lübbecke am letzten Wochenende hatte der Liganeuling zuletzt eine Chance eine Chance durchzuatmen. Mit den beiden Punkten rückte Hüttenberg in der Tabelle wieder an Nettelstedt und den Eulen Ludwigshafen vorbei und rangiert momentan auf dem 16. Rang.

„Natürlich ist es jetzt eine Schwächung für uns, dass Dominik Mappes nicht mit in Hannover dabei ist“, so TVH-Cheftrainer Emir Kurtagic. Der Spielmacher der Mittelhessen hatte sich im Aufsteigerduell das rechte Handgelenk verstaucht und unter der Woche nicht mit der Mannschaft trainieren können. „Wir sind optimistisch, dass er gegen Leipzig wieder spielen wird. Das ist das Ziel“, so Torsten Menges, der sportliche Leiter des TVH. „Wir müssen jetzt versuchen, diesen Ausfall so gut wie möglich zu kompensieren“, ergänzt Kurtagic. Hoffnungen auf einen Einsatz kann sich daher einer beiden Backup-Spieler Jan Wörner oder Jonas Müller machen.

Grund zur Freude gibt es auch bei Leihspieler Szymon Sicko. Der Pole hat seine Operation an der Schilddrüse gut überstanden und saß bereits gegen Lübbecke wieder auf der Bank. Durch die Personalsituation im Rückraum wird Kurtagic – trotz Trainingsrückstandes – wohl auch auf ihn zurückgreifen. „Er ist zwar nicht in einer Top-Verfassung, aber er muss jetzt schnell wieder in die Mannschaft rücken und sich wohl fühlen“, meint Kurtagic.

Die bisherigen Leistungen der TSV Hannover-Burgdorf in der Hinrunde der Saison 2017/18 zeigen ein deutliches Bild: 11 Siege holte die Mannschaft von Trainer Antonio Carlos Ortega bislang. In eigener Halle triumphierten die Niedersachsen dabei auch über die SG Flensburg-Handewitt und die Füchse Berlin.

„Sie haben eine sehr gut besetzte und individuell starke Mannschaft. Wir müssen dagegen

Lösungen im Angriff präsentieren und sehen, dass wir gut im Rückzug arbeiten“, so Kurtagic. „Hannover hat bisher hervorragende Ergebnisse präsentiert, was mit dem Kader allerdings auch keine große Überraschung für mich ist.“